

*Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost;
denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, HERR, Gott Zebaoth.*

Jeremia 15,16

Jesus spricht:

Wenn ihr meine Gebote haltet, bleibt ihr in meiner Liebe.

*Johannesevangelium 15,10
(Lutherbibel)*

Wenn ich weiß, dass ich sterben werde – was mache ich dann? Manche Menschen verschenken dann Dinge „mit warmen Händen“, damit sie selbst noch die Freude sehen, die sie anderen damit machen. Sie möchten das Gefühl haben, bei den anderen irgendwie auch nach dem Tod noch präsent zu sein.

Jesus sortiert seine Angelegenheiten. Auch er möchte seinen Jüngerinnen und Jüngern etwas mitgeben, das sie tröstet, das ihnen das Gefühl gibt: Auch wenn er persönlich-leibhaftig nicht mehr da sein wird, so wird er doch weiter bei ihnen sein. Er verspricht, dass er seinen Geist schicken wird. Und er sagt ihnen: „Wenn ihr meine Gebote haltet, bleibt ihr in meiner Liebe.“

In seiner Liebe bleiben – das möchte ich auch. Das Wort „bleiben“ beinhaltet ja, dass er mich schon längst liebt. Damit ich das aber auch weiterhin spüren kann, gibt er mir einen Auftrag mit: Halte meine Gebote. Und das vordringlichste war: Liebt einander.

Immer wenn ich mich einem anderen Menschen in (Nächsten-) Liebe zuwende, bin ich mit Christus verbunden.

Ich werde manchmal gefragt: Wie kann ich denn Gott spüren? Wo ist er? Eine Antwort ist: Er ist da, wenn ich für andere da bin.